



Dr. Hans Thalmann
Führungsberatung in
Politik und Kultur

Rothstrasse 6, CH-8610 Uster/ZH
Telefon 044 / 942 34 18
email: h.th@bluewin.ch

Projekt «Zukunft Zschokke» – Stand November 2013

- Projektüberblick (grün)
- Ergebnisse Vorabklärungen (gelb)
- Denkbare Lösungsansätze (blau)
- Anträge an die Jahresversammlung 2013 (weiss)

Projekt «Zukunft Zschokke»

Projektüberblick¹

Entscheidungsunterlage für die Vorstandssitzung der Heinrich-Zschokke-Gesellschaft vom 4. November 2013

Ziel: (Zustand am Ende des Projekts)

Es wird ermöglicht, dass Heinrich Zschokke – seiner damaligen wie gegenwärtigen Bedeutung entsprechend – der Nachwelt in Erinnerung und sein Wirken Gegenstand der Forschung und Quelle zeitgenössischen Schaffens auf verschiedensten Gebieten bleibt.

Ablauf:

	Vorabklärungen Mai – August 2013	◇ Lagebeurteilung+Konzept September – November 2014	◇ Entwicklung + Entscheid Dezember 2013 – Juni 2014	◇ Umsetzung Juli 2014 – noch offen
Treibende Kraft	Spurgruppe ² + Vorstand HZG ³	Spurgruppe + Vorstand + Jahresversammlung HZG ³	Vorstand HZG ³ + Jahresversammlung HZG ³	Vorstand HZG ³ + weitere Trägerschaften
Ergebnisse am Ende der Phase	<ul style="list-style-type: none"> Wichtige Schlüsselpersonen⁴ sind begrüsst. Die Ziele des Projekts sind geklärt. Ideen und Meinungen sind gesammelt. Die Bedeutung Zschokkes damals und heute ist abgeschätzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Aus den Ideen ist eine Liste denkbarer Lösungsansätze entwickelt worden. Der Vorstand ist beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten, welche Lösungsansätze die HZG angehen soll, sei es allein oder mit Partner-Organisationen. 	<ul style="list-style-type: none"> Es ist entschieden, welche Lösungsansätze die HZG als erstes umsetzen will. Geeignete Partner-Organisationen sind gefunden. Dritte Trägerschaften sind eingeladen, weitere Lösungsansätze anzugehen. 	<ul style="list-style-type: none"> Erste Lösungsansätze sind umgesetzt. Weitere Lösungsansätzen werden angegangen. Das Projekt hat sein Ziel weitgehend erreicht. Es wird abgeschlossen.
Wichtige Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none"> Gesprächsleitfaden entwickeln Gespräche mit Schlüsselpersonen⁴ führen und auswerten 	<ul style="list-style-type: none"> Lösungsansätze entwickeln Antrag an Jahresversammlung formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> Aus Lösungsansätzen Projekte entwickeln Mit Partner-Trägerschaften verhandeln Finanzierungsmöglichkeiten abklären 	<ul style="list-style-type: none"> Noch offen
Kosten	--	--	--	Noch offen

¹ Der Projektüberblick wird im Verlaufe des Projekts immer wieder überprüft und angepasst. Der Rhombus ◇ bezeichnet die Meilensteine, bei denen über die Fortsetzung des Projekts entschieden wird.

² Zusammensetzung der Spurgruppe: Thomas Pfisterer, Rudolf Künzli, Andrea Voellmin und Hans Thalmann (Leitung). Ad hoc beigezogen werden Werner Ort, Dominik Sauerländer und Ali Zschokke.

³ HZG = Heinrich Zschokke-Gesellschaft

⁴ Vgl. Aufzählung im Dokument «Ergebnisse der Vorabklärungen»

Ergebnisse Vorabklärungen

bereinigt von der Spurguppe am 25. September 2013 nach Befragungen von Paolo Barblan, Holger Bönning, Rémy Charbon, Lucien Criblez, Hans-Peter Fricker, Annemarie Huber-Hotz, Mario Jorio, Daniel Kübler, Nikolaus Lundsgard-Hansen, Bruno Meier, Pirmin Meier, Werner Ort, Thomas Pauli, Bernd Roeck, Hans Stöckli, Andrea Voellmin, Sacha Zala, Beatrice Ziegler und Markus Zürcher sowie Diskussionen in der Spurguppe und im Vorstand. In den Befragungen ging es darum, ungeschminkte Meinungen zur Bedeutung Zschokkes und spontane Ideen zu sammeln, wie Zschokke in Erinnerung und sein Wirken Gegenstand der Forschung und Quelle zeitgenössischen Schaffens auf verschiedensten Gebieten bleiben könnte.

Welche Bedeutung hatten Heinrich Zschokke zu seiner Zeit?

- Einer der meist gelesenen und bestbezahlten Publizisten, der Anstösse und Anleitung zu Selbstverantwortung, Selbsthilfe, religiöser Toleranz und überkonfessionellem Christsein gab
- Ein Kämpfer für die Pressefreiheit
- Ein interessanter deutscher Dichter
- Ein interessanter Intellektueller
- Ein Propagandist für die Innerschweiz
- Ein deutscher Immigrant, der mit seinen Geschichtswerken das schweizerische Nationalbewusstsein stärkte
- Ein enthusiastischer Anhänger der Helvetik
- Ein Mitbegründer und -verkünder des sozialverantwortlichen Liberalismus
- Als Politiker nur im Hintergrund
- Ein Verfechter einer umfassenden Volksbildung
- Eine der zahlreichen Gründergestalten der modernen Schweiz
- Eher von grösserer Bedeutung als Peter Ochs

Welche Bedeutung hat Heinrich Zschokke heute und morgen?

- Hat keine Bedeutung mehr und wird auch nie mehr eine erlangen
- Um Zschokke ist nicht wie um Pestalozzi ein Mythos entstanden und wird auch keiner mehr entstehen
- Keine Bedeutung, ausser es gelingt, Bedeutsamkeit zu erzeugen
- Gehört sicher zur Erinnerungskultur des Aargau
- Dürfte als Pionier in die Mediengeschichte eingehen
- Könnte Vorbild für die Weiterentwicklung der Zivilgesellschaft und des Liberalismus sein
- Hat sicher seinen Platz in der Schweizer Geschichte von 1800 bis 1850
- Seine moralisierenden Bücher kann man nicht mehr lesen, seine historischen Werke sind überholt
- Seine Dramen liefern vereinzelt vielleicht noch Stoff für Neubearbeitungen
- Referenzpunkt in der Diskussion um die Öffnung der Schweiz
- Seine Werke sind – sofern editiert – wichtige Quellen für die Geschichtsforschung, z. B. für die Geschichte des Liberalismus und für die Geschichte der Schweiz von der Helvetik zum modernen Staat

Wieweit soll man die Erinnerung an Zschokke wachhalten?

- Die Erinnerung an Zschokke kann man nicht befehlen. Jede Generation muss selber draufkommen.
- Die Erinnerung an Zschokke kann man nur im Aargau, nicht gesamtschweizerisch wach halten
- Die Biographie genügt – bei Karl Schmid und Peter Ochs machte man auch nicht mehr
- Das Denkmal, der Nachlass in den Aargauer Archiven, die Zschokkestube – das genügt.
- Vielleicht im Blumenhalde-Garten ein Kunstwerk aufstellen, das Zschokke erinnert.
- Im Aargauer Staatsbürgerunterricht eine Sequenz über Zschokke einbauen.
- Eine Kurzfassung über Zschokkes Leben und Werk herausgeben, vor allem für Schulbibliotheken.
- Eine Schrift über Zschokke auf chinesisches herausgeben
- Den Wikipedia-Eintrag ergänzen
- Im Jahr 2021 den 250. Geburtstag von Zschokke feiern
- Zschokke-Archivbestände digitalisieren und via Internet zugänglich machen
- Werner Orts 430 Bundesordner der Öffentlichkeit zugänglich machen
- Ein Hochschul-Modul anbieten zum Thema «Umgang mit Dokumenten – am Beispiel Zschokke»
- Gute Geschichten und Erzählungen von Zschokke regelmässig unter die Leute bringen
- Wettbewerbe zur politischen Bildung in Schulklassen durchführen nach dem Vorbild Forum Helveticum
- Veranstaltungen zu Zschokke in der Volkshochschule anbieten
- Eine Anlauf- und Dokumentationsstelle einrichten
- Dem Kleist-Museum in Frankfurt an der Oder ein Zschokke-Museum angliedern

Was sollte im Zusammenhang mit Zschokke noch weiter erforscht werden?

- Den ganzen Briefwechsel editieren und retrodigitalisieren (wie Briefwechsel Zschokke-Wessenberg)
- Den gesamten Nachlass aufarbeiten
- Eine umfassende Bibliografie (inklusive Sekundärliteratur) und Quellensammlung erstellen

Projekt «Zukunft Zschokke»

- Eine historisch-kritische Ausgabe von Zschokkes Werken realisieren
- Eine Ergänzungsband zur Biografie herausgeben «Von der Annäherung zur Augenhöhe»
- Zschokkes Reiseberichte erforschen und herausgeben
- Die Wirkung von Zschokkes Schriften in den verschiedenen Volksschichten und Regionen aufzeigen
- Das Wirken Zschokkes in der Gründungsphase der modernen Schweiz noch stärker erhellen
- Zschokkes Wirken in Innerschweiz und im Tessin während der Helvetik noch genauer darstellen
- Der Wirkung von Zschokkes in Osteuropa nachgehen
- Dem Zusammenhang zwischen «Stunden der Andacht» und der Entstehung von Freikirchen nachgehen
- Die Frage der Mythenbildung um Zschokke unter die Lupe nehmen
- Querbezüge zu Zeitgenossen herstellen, die Zschokke beeinflusst haben oder die er beeinflusst hat
- Vor allem den Einfluss von Gottlieb Steinbart auf Zschokke ergründen
- Die Zschokke/Sauerländer-Geschichte aufarbeiten
- Zschokkes Bezug zur Aufklärung aufklären
- Die Rolle von von Zschokke in der Realismusdebatte vor 1840 herausarbeiten
- Den Einfluss von Zschokkes Publikationen auf die öffentliche Meinung erforschen
- Zschokkes Wirken in den verschiedenen öffentlichen Funktionen darstellen
- Die Entwicklung der Kantonsverfassung zwischen 1800 und 1850 erforschen
- Zschokkes Netzwerk und den Austausch von Wissen darin untersuchen
- Die Bedeutung von Zschokkes dichterischem Werk innerhalb der Europäischen Literatur bestimmen
- Die Zeit von 1798 bis 1848 allgemein noch genauer erforschen ohne Fixierung auf Zschokke
- Die Alltagsbewältigung in der Umbruchszeit von 1750 bis 1850 am Beispiel Aargau, der Lebenswelt von Zschokke, aufzeigen
- Die Bildungsgeschichte zwischen Herlvetik und Regeneration aufarbeiten

Wo könnte Zschokke Quelle zeitgenössischen Schaffens sein?

- Referenzpunkt für die zivilgesellschaftliche Basis der Demokratie
- Die Demokratie kann ihre Voraussetzungen (Mentalitäten etc.) nicht selber schaffen. Zschokkes Gedanken könnte da etwas beitragen
- Regelmässige Veranstaltungen am ZDA zu aktuellen Fragen – je mit einem Zschokke Input
- Sich am Jahr der politischen Bildung 2014 der Neue Helvetischen Gesellschaft NHG beteiligen
- Sich an der Plattform «Politische Bildung» der NHG beteiligen

Wer soll sich künftig um Zschokke kümmern?

- Das Zentrum für Demokratie
- Sicher nicht das Zentrum für Demokratie. Geschichte ist nicht seine Kernkompetenz.
- Das Zentrum für Demokratie mit Mitorganisator von Veranstaltungen
- Zürcher Uni- Lehrstuhl für Neuere Geschichte, der sich mit Schweizer Geschichte im 19. Jh. befasst.
- Ein Netzwerk von Forschenden, die sich mit Zschokke befassen
- Die Heinrich Zschokke Gesellschaft HZG
- Die HZG im Verbund mit der Neuen Helvetischen Gesellschaft, Ortgruppe Aargau
- Das Stadtmuseum Schlössli Aarau
- Das Staatsarchiv Aargau
- Die weitverzweigte Zschokke-Familie
- Keine Trägerschaft – nur eine Webplattform
- Ein Netzwerk interessierter Institutionen und Personen
- Nach dem Zurlaubenprojekt im Kanton Aargau ein Zschokkeprojekt starten
- Werner Ort

Mögliche Stolpersteine

- Schnellebige Zeit, in der das Interesse an Zschokke bald wieder abflauen könnte.
- Zschokke ist vergleichsweise zu andern Personen und Themen gut erforscht. Erschwert Geldsuche
- Bis jetzt waren vor allem Werner Ort und Thomas Pfisterer die treibenden Kräfte. Findet man Nachfolger?
- Es sind keine Widerstände sind nicht zu erwarten.
- Erschöpfung oder Selbstgefälligkeit der HZG nach vollbrachter Leistung

Denkbare Lösungsansätze vom Vorstand bereinigt am 6. November 2013

AKB = Aarg. Kantonsbibliothek HZG = Heinrich Zschokke-Gesellschaft NHG = Neue helvetische Gesellschaft ZDA = Zentrum für Demokratie Aarau

Ziele	Titel	Tätigkeit	mögliche Trägerschaft	mögliche Finanzierung
1. Die Werke und Spuren von Zschokke sichern und zugänglich machen	Bibliografie	Eine umfassende Bibliographie herausgeben (auch mit Sekundärliteratur etc.)	Kanton Aargau	Kanton Aargau, Bundesland Sachsen-Anhalt, EU
	Briefedition	Ausgewählte Briefwechsel editieren (nach dem Vorbild Zschokke-Wessenberg)	Schweiz. Geisteswissenschaftliche Gesellschaft	Kanton Aargau Stiftungen
	Digitalisierung	Bestände im Staatsarchiv digitalisieren und ins Internet stellen	Kanton Aargau	Kanton Aargau
	Anlaufstelle	Im Aargauer Staatsarchiv eine Anlauf- und Dok.-stelle schaffen (u.a. mit Werner Orts Ordern)	Kanton Aargau	Kanton Aargau
	Wikipedia	Zschokkes Werke und Wirken in Wikipedia darstellen	offen	HZG Zschokke-Stiftung
2. Zschokke und seine Zeit weiter erforschen	Werkausgabe	Eine historisch-kritische Ausgabe von Zschokkes Werken erarbeiten	Kanton Aargau	Kanton Aargau, Stiftungen, Nationalfonds, EU
	Biografie plus	Ergänzungsband zur Biographie herausgeben «Von der Annäherung zur Augenhöhe»	Stadtmuseum Aarau, AKB, Forum Schlossplatz, W. Ort	Stiftungen, Spenden
	Alltag im Aargau	Alltag und Alltagsbewältigung in der Umbruchzeit von 1750 bis 1850 – also in Zschokkes Lebenswelt – am Beispiel des Aargaus erforschen	Uni Zürich: Historisches Seminar mit ZDA	Kanton Aargau und Nationalfonds
	Das Erfolgs-Duo	Die Verlagsgeschichte Sauerländers, mit Bezügen zu Zschokke, darstellen	W. Ort / offen	Kanton Aargau
	Kantonsverfass'gen	Die Entstehung und Entwicklung der Kantonsverfassungen von 1800 bis heute darstellen	Uni Zürich: ZDA mit Historischem Seminar	Kanton Aargau und weitere Kantone
	Einzelaspekte*	Die verschiedenen Aspekte von Zschokkes Leben und Wirken besser erfassen*	W. Ort / offen	Stiftungen, Sponsoren
	Zschokke in Bayern	Zschokkes Wirken im Freistaat Bayern erforschen	Freistaat Bayern	Freistaat Bayern
3. Die Erinnerung an Zschokke wachhalten	Kunstwerk	In der Blumenhalde ein Kunstwerk aufstellen, das an Zschokke erinnert	Stadt Aarau	Mäzeninnen und Mäzene, Stiftungen, HZG
	2021	Eine multifunktionale, multimediale Kurzbiografie übersetzt in Weltsprachen herausgeben – mit Vernissage an Zschokkes 250. Geburtstag.	HZG	Sponsoring (Neue Aargauer Bank), Kt. Aargau, Pro Helvetia
	Lesebücher für alle	Gute und gerne gelesene Erzählungen von Zschokke Immer wieder unter die Leute bringen	W. Ort, Prof. H. Böning, andere Verleger	Sponsoring, Spenden, HZG, Zschokke-Stiftung
	Seminare	In Hochschul-Seminaren den Umgang mit Dokumenten an Zschokkes Schriften üben	W. Ort / offen	Hochschulen
	Vorlesungen	Hochschul-Vorlesungen zu Zschokkes Leben, Werke, Wirken und Wirkungen anbieten	W. Ort / offen	Hochschulen
	Anlässe für alle	Ausstellungen, Vorträge, Führungen, Exkursionen etc. zu Zschokke durchführen	Stadtmuseum Aarau mit HZG	Stadt Aarau, Eigenleistungen, HZG
4. Zsch. für heute fruchtbar machen	Politische Bildung	Veranstaltungen und Projekte zur politischen Bildung der Jugend durchführen	PH Nordwestschweiz mit ZDA, HZG und NHG	Stiftungen, Spenden
	Zschokke aktuell	Veranstaltungen zu aktuellen Fragen mit Zschokke-Input durchführen	ZDA zusammen mit HZG	HZG

*Folgende Themen wurden bis heute genannt:

- Zschokkes Reiseberichte erforschen und herausgeben
- Die Wirkung von Zschokkes Schriften in den verschiedenen Volksschichten und Regionen aufzeigen
- Das Wirken Zschokkes in der Gründungsphase der modernen Schweiz noch stärker erhellen
- Zschokkes Wirken in Innerschweiz und im Tessin während der Helvetik noch genauer darstellen
- Der Wirkung Zschokkes in Osteuropa nachgehen
- Dem Zusammenhang zwischen «Stunden der Andacht» und der Entstehung von Freikirchen nachgehen
- Die Frage der Mythenbildung um Zschokke unter die Lupe nehmen
- Querbezüge zu Zeitgenossen herstellen, die Zschokke beeinflusst haben oder die er beeinflusst hat
- Vor allem den Einfluss von Prof. Gotthilf Samuel Steinbart auf Zschokke ergründen
- Zschokkes Bezug zur Aufklärung erhellen
- Die Rolle von Zschokke in der Realismusdebatte vor 1840 herausarbeiten
- Den Einfluss von Zschokkes Publikationen auf die öffentliche Meinung erforschen
- Zschokkes Wirken in den verschiedenen öffentlichen Funktionen darstellen
- Zschokkes Netzwerk und den Austausch von Wissen darin untersuchen
- Die Bedeutung von Zschokkes dichterischem Werk innerhalb der europäischen Literatur bestimmen

Anträge des HZG-Vorstandes an die Jahresversammlung 2013

Die Jahresversammlung vom 22. November 2013 beschliesst:

1. Vom Stand des Projekts «Zukunft Zschokke» wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Vorstand wird beauftragt, an der Jahresversammlung 2014 konkrete Vorschläge zu unterbreiten, wie er welche Lösungsansätze als erstes umsetzen will.
3. Weiter wird der Vorstand beauftragt, mit geeigneten andern Organisationen die Zusammenarbeit zu suchen.
4. Die Spurguppe wird unter Verdankung der geleisteten Dienste aufgelöst.
5. Allen Personen, die zu einem Gespräch bereit waren, wird das Dossier über den Stand des Projekts geschickt und für ihr Mitdenken gedankt.